

# Zum Gedenken an den Wiederaufbau Hanaus



Luftbild von Hanau um 1930

Kurz vor Ende des Zweiten Weltkrieges hatte der von NS-Propagandaminister Goebbels ausgerufene „totale Krieg“ Hanau erreicht: Die Innenstadt wurde am frühen Morgen des 19. März 1945 durch einen alliierten Luftangriff zu 90 Prozent zerstört. Über 2.500 Menschen kamen ums Leben.

Ab April 1945 wurden 600 ehemalige Hanauer Mitglieder der NSDAP unter Aufsicht der amerikanischen Militärpolizei verpflichtet, in einer Art Sühndienst die Straßen vom Trümmerschutt zu beseitigen. Am 18. und 19. August 1945 folgte der erste freiwillige Großeinsatz der Hanauer Bevölkerung am Räumdienst. Herangezogen wurden Männer im Alter zwischen 14 und 65 Jahren sowie Frauen zwischen 14 und 30 Jahren. Bürger aus Stadt und Landkreis Hanau bewegten mit ihren bloßen Händen, Spaten und Hacken bis zum 14. Oktober 1945 in fünf Arbeitseinsätzen über 20.000 Kubikmeter Schutt.

Als die Bereitschaft zur freiwilligen Trümmerbeseitigung nachließ, entwickelte Philipp Daßbach, Einsatzleiter für den Wiederaufbau beim Arbeitsamt Hanau, den „Ehrendienst“: Erst die Beteiligung an den Aufräumarbeiten führte zum Erhalt von Lebensmittelkarten. Vom 4. März bis 30. November 1946 und 31. März bis 20. August 1947 arbeiteten 25.000 Menschen 12 Tage jeweils 8 Stunden. Alle Arbeitnehmer verzichteten auf ein Drittel ihres Lohnes, ein Drittel zahlte der Arbeitgeber, ein Drittel die Stadt Hanau. Vor allem die Frauen, deren Männer gefallen oder noch nicht aus der Kriegsgefangenschaft heimgekehrt waren, leisteten durch ihren Einsatz als „Trümmerfrauen“ die Grundlage für den Wiederaufbau Hanaus.

1958 initiierte Oberbürgermeister Heinrich Fischer in Erinnerung an die Gründung des Ehrendienstes und den Wiederaufbau Hanaus das Bürgerfest.



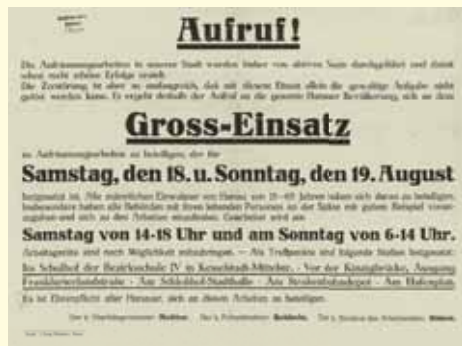
... und nach der Zerstörung 1945



Trümmerfrauen in der Mittagspause. Im Hintergrund behauene Ziegelsteine für die Wiederverwendung, 1946



Wohngebäude der Baugesellschaft Hanau an der Nordstraße. Im Hintergrund Häuser der ehemaligen Judengasse, 1951



Aufruf zum Groß-Einsatz, 1945



Trümmerbahn auf dem Marktplatz, im Hintergrund das Neustädter Rathaus, 1946



Ehrendienst auf dem Neustädter Marktplatz, 1946



Wiederaufbau des Altstädter Rathauses, um 1955